

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021	Nummer der Fassung	1.2
Überarbeitet am	04.09.2023		

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Stoff / Gemisch	Calciumhydroxid
Chemische Bezeichnung	Stoff
CAS Nummer	Calciumdihydroxid
EG (EINECS) Nummer	1305-62-0
Registrierungsnummer	215-137-3
	01-2119475151-45-0000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bestimmte Verwendung des Stoffs

Medizinische Produkte. Parenterale Anwendung. Lebensmittelzusatzstoff. Inhaltsstoff für Kosmetika.

Verwendungsdeskriptoren

SU 1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
SU 2a	Bergbau (außer Offshore-Industrien)
SU 2b	Offshore-Industrien
SU 4	Herstellung von Lebens- und Futtermitteln
SU 5	Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
SU 6a	Herstellung von Holz und Holzprodukten
SU 6b	Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten
SU 7	Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien
SU 8	Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)
SU 9	Herstellung von Feinchemikalien
SU 10	Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
SU 11	Herstellung von Gummiprodukten
SU 12	Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
SU 13	Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement
SU 14	Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen
SU 15	Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
SU 16	Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen
SU 17	Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
SU 18	Herstellung von Möbeln
SU 19	Bewirtschaftung
SU 20	Gesundheitswesen
SU 23	Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
SU 24	Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
PC 1	Klebstoffe, Dichtstoffe
PC 2	Adsorptionsmittel
PC 3	Luftbehandlungsprodukte
PC 7	Grundmetalle und Legierungen
PC 9a	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC 9b	Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC 11	Sprengstoffe
PC 12	Düngemittel
PC 13	Kraftstoffe
PC 14	Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen
PC 15	Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
PC 16	Wärmeübertragungsflüssigkeiten
PC 17	Hydraulikflüssigkeiten
PC 18	Tinten und Toner
PC 20	Verarbeitungshilfsstoffe wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021		
Überarbeitet am	04.09.2023	Nummer der Fassung	1.2

PC 21	Laborchemikalien
PC 23	Produkte zur Behandlung von Leder
PC 24	Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
PC 25	Metallbearbeitungsöle
PC 26	Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe
PC 27	Pflanzenschutzmittel
PC 28	Parfüme, Duftstoffe
PC 29	Pharmazeutika
PC 30	Fotochemikalien
PC 31	Poliermittel und Wachsmischungen
PC 32	Polymerzubereitungen und -verbindungen
PC 33	Halbleiter
PC 34	Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel
PC 35	Wasch- und Reinigungsmittel
PC 36	Wasserenthärter
PC 37	Wasserbehandlungskemikalien
PC 38	Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
PC 39	Kosmetika, Körperpflegeprodukte
PC 40	Extraktionsmittel
PROC 1	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC 2	Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC 3	Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC 4	Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
PROC 5	Mischen in Chargenverfahren
PROC 6	Kalandriervorgänge
PROC 7	Industrielles Sprühen
PROC 8a	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC 8b	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC 9	Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC 10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC 12	Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff
PROC 13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC 14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
PROC 15	Verwendung als Laborreagenz
PROC 16	Verwendung von Kraftstoffen
PROC 17	Schmierung unter Hochleistungsbedin-gungen bei der Metallbearbeitung
PROC 18	Allgemeines Schmieren unter Hochleistungsbedingungen
PROC 19	Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt
PROC 21	Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind
PROC 22	Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur
PROC 23	Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur
PROC 24	(mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
PROC 25	Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen
PROC 26	Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021		
Überarbeitet am	04.09.2023	Nummer der Fassung	1.2

PROC 27a	Produktion von Metallpulvern (Warmverfahren)
PROC 27b	Produktion von Metallpulvern (Nassverfahren)
ERC 1	Herstellung des Stoffs
ERC 2	Formulierung zu einem Gemisch
ERC 3	Formulierung in eine feste Matrix
ERC 4	Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
ERC 5	Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
ERC 6a	Verwendung als Zwischenprodukt
ERC 6b	Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
ERC 6c	Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
ERC 6d	Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
ERC 7	Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
ERC 8a	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC 8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC 8c	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC 8d	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
ERC 8e	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
ERC 8f	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
ERC 9a	Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)
ERC 9b	Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)
ERC 10a	Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich)
ERC 10b	Breite Verwendung von Erzeugnissen mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung (Außenbereich)
ERC 11a	Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)
ERC 11b	Breite Verwendung von Erzeugnissen mit hoher oder beabsichtigter Freisetzung (Innenbereich)
ERC 12a	Verarbeitung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung
ERC 12b	Verarbeitung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit hoher Freisetzung
AC 1a	Fahrzeuge, die unter die Richtlinie über Altfahrzeuge fallen
AC 1b	Andere Fahrzeuge
AC 2a	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische und elektronische Erzeugnisse, die unter die Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) fallen
AC 2b	Sonstige Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse
AC 3	Elektrische Batterien und Akkumulatoren
AC 4a	Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche
AC 4b	Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 4c	Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 4d	Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 4e	Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände
AC 4f	Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikerzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021		
Überarbeitet am	04.09.2023	Nummer der Fassung	1.2

AC 4g	Sonstige Erzeugnisse aus Stein, Gips, Zement, Glas oder Keramik
AC 5a	Gewebe, Textilien und Bekleidung: Erzeugnisse mit großer Oberfläche
AC 5b	Gewebe, Textilien und Bekleidung: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 5c	Gewebe, Textilien und Bekleidung: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 5d	Gewebe, Textilien und Bekleidung: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 5e	Gewebe, Textilien und Bekleidung: Möbel und Einrichtungsgegenstände, einschließlich Möbelbezüge
AC 5f	Gewebe, Textilien und Bekleidung: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung
AC 5g	Gewebe, Textilien und Bekleidung: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung: Bettzeug und Matratzen
AC 5h	Sonstige Erzeugnisse aus Gewebe und Textilien
AC 6a	Ledererzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche
AC 6b	Ledererzeugnisse: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 6c	Ledererzeugnisse: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 6d	Ledererzeugnisse: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 6e	Ledererzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände, einschließlich Möbelbezüge
AC 6f	Ledererzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung
AC 6g	Sonstige Ledererzeugnisse
AC 7a	Metallerzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche
AC 7b	Metallerzeugnisse: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 7c	Metallerzeugnisse: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 7d	Metallerzeugnisse: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 7e	Metallerzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände
AC 7f	Metallerzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung
AC 7g	Sonstige Metallerzeugnisse
AC 8a	Papiererzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche
AC 8b	Papiererzeugnisse: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 8c	Papiererzeugnisse: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 8d	Papiererzeugnisse: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 8e	Papiererzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände
AC 8f1	Papiererzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung: Körperpflegeprodukte
AC 8f2	Papiererzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung: Druckerzeugnisse mit Hautkontakt unter normalen Verwendungsbedingungen
AC 8g	Sonstige Papiererzeugnisse
AC 10a	Gummierzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche
AC 10b	Gummierzeugnisse: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 10c	Gummierzeugnisse: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 10d	Gummierzeugnisse: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 10e	Gummierzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände, einschließlich Möbelbezüge
AC 10f	Gummierzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung
AC 10g	Sonstige Gummierzeugnisse
AC 11a	Holzerzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021	Nummer der Fassung	1.2
Überarbeitet am	04.09.2023		

AC 11b	Holzerzeugnisse: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 11c	Holzerzeugnisse: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 11d	Holzerzeugnisse: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 11e	Holzerzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände
AC 11f	Holzerzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung
AC 11g	Sonstige Holzerzeugnisse
AC 13a	Kunststofferzeugnisse: Erzeugnisse mit großer Oberfläche
AC 13b	Kunststofferzeugnisse: Spielzeug für die Verwendung durch Kinder (und speziell für Kinder vorgesehene Erzeugnisse)
AC 13c	Kunststofferzeugnisse: Verpackung (ausgenommen Lebensmittelverpackungen)
AC 13d	Kunststofferzeugnisse: Erzeugnisse mit beabsichtigtem Lebensmittelkontakt
AC 13e	Kunststofferzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände, einschließlich Möbelbezüge
AC 13f	Kunststofferzeugnisse: Erzeugnisse mit intensivem direktem Hautkontakt bei normaler Verwendung
AC 13g	Sonstige Kunststofferzeugnisse
M	Herstellung

Nicht empfohlene Verwendung des Stoffs

Biozidprodukte.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler

Name oder Handelsname	Macco Organiques, s.r.o.
Adresse	Zahradní 1938/46c, Bruntál 1, 792 01 Tschechien
Wirtschafts-Identifikationsnummer (WIN)	26819210
USt-IdNr.	CZ26819210
Telefon	+420 555 530 300
E-mail	macco@macco.cz

E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Name	Petr Ševčík
E-mail	petr.sevcik@macco.cz

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, Notfalltelefon +49 761 19 240.
Giftinformationszentrum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt, Deutschland, Tel.: +49 361 730 730.
Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: +49 551 19 240.
Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz, Tel.: +49 613 119 240.
Giftinformationszentrum Berlin, Charité-Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Telefon: +49 30 19240.
Giftinformationszentrum, Giftzentrale Bonn, Tel.: +49 228 19 240.
Giftinformationszentrum München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Tel.: +49 89 19 240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Stoffes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist als gefährlich eingestuft.

Skin Corr. 1, H314
Eye Dam. 1, H318
STOT SE 3, H335
Aquatic Chronic 3, H412

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

Calciumhydroxid

Erstellungsdatum 01.06.2021
Überarbeitet am 04.09.2023 Nummer der Fassung 1.2

Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefährlicher Stoff

Calciumdihydroxid
(EG: 215-137-3; CAS: 1305-62-0)

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Augenschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz hat im Einklang mit den in der Verordnung der Kommission in übertragener Rechtsgewalt (EU) 2017/2100 oder in der Verordnung der Kommission (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien keine die endokrinologische Tätigkeit störende Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakteristik

Der unten aufgeführte Stoff.

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
CAS: 1305-62-0 EG: 215-137-3 Registrierungsnummer: 01-2119475151-45-0000	Hauptstoffkomponent Calciumdihydroxid	100	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335	1

Anmerkungen

1 Substanz, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt sind.

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021		
Überarbeitet am	04.09.2023	Nummer der Fassung	1.2

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Platzieren Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in eine stabilisierte Seitenlage mit leicht geneigtem Kopf und achten Sie auf eine Durchgängigkeit der Atemwege, rufen Sie keineswegs ein Erbrechen hervor. Wenn der Betroffene selbst erbricht, achten Sie auf ein Verschlucken des Erbrochenen. Führen Sie bei lebensgefährlichen Zuständen zuerst einen Wiederbelebungsversuch des Betroffenen durch und sichern Sie ärztliche Hilfe ab. Bei Atemstillstand - sofort eine künstliche Beatmung einleiten. Bei Herzstillstand - sofort indirekte Herzmassage durchführen.

Bei Einatmen

Achten Sie auf die eigene Sicherheit, lassen Sie den Betroffenen gehen! Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Achtung auf kontaminierte Kleidung. Rufen Sie je nach Situation den Rettungsdienst oder sichern Sie eine ärztliche Untersuchung hinsichtlich zur Notwendigkeit einer weiteren Überwachung während eines Zeitraums von mindestens 24 Stunden ab.

Bei Berührung mit der Haut

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor oder während des Waschens Ringe, Uhren, Armbänder ausziehen, falls sie sich in betroffenen Bereichen befinden. Je nach der Situation einen Krankenwagen rufen und immer eine ärztliche Behandlung absichern. Spülen Sie betroffene Stellen mit einem Strahl wenn möglich lauwarmen Wassers während eines Zeitraums von 10 - 30 Minuten ab; verwenden Sie keine Bürste, Seife und auch keine Neutralisation. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Beim Kontakt mit den Augen

Nicht die Augen reiben, um mechanische Verletzung der Hornhaut zu vermeiden. Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Führen Sie in keinem Fall eine Neutralisation durch! Führen Sie die Ausspülung 10-30 Minuten von der inneren zur äußeren Ecke durch, damit das andere Auge nicht betroffen wird. Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab. Zu einer Untersuchung muss jeder auch im Fall eines geringen Kontakts entsandt werden.

Beim Verschlucken

MUND SOFORT MIT WASSER AUSSPÜLEN und danach 2-5 dl kaltes Wasser ZUM TRINKEN GEBEN um die thermische Wirkung von Laugen zu reduzieren. Größere Mengen der aufgenommenen Flüssigkeit sind nicht vorteilhaft, es könnte Erbrechen hervorgerufen und ein eventuelles Einatmen von Ätzmitteln in die Lungen verursacht werden. Den Betroffenen nicht zum Trinken zwingen, insbesondere wenn er bereits Schmerzen im Mund oder Hals hat. Lassen Sie in diesem Fall den Betroffenen nur die Mundhöhle mit Wasser ausspülen. VERABREICHEN SIE KEINE AKTIVKOHLE! Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Einatmen

Das Einatmen von Staub kann Verätzungen der Atemwege verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Bei Berührung mit der Haut

Verursacht Hautreizungen.

Beim Kontakt mit den Augen

Verursacht schwere Augenschäden.

Beim Verschlucken

Kann zu Verätzungen des Verdauungstrakts führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser - voller Strahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen über 580 ° C zersetzt sich Calciumhydroxid zu Calciumoxid und Wasserdampf. Calciumoxid reagiert mit Wasser, um Wärme zu erzeugen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum 01.06.2021
Überarbeitet am 04.09.2023 Nummer der Fassung 1.2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Chemikalienschutzanzug, wenn (enger) Personenkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Sichern Sie eine ausreichende Lüftung ab. Staubbildung vermeiden. Atmen Sie den Staub nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn eine bedeutende Verschmutzung auftritt, die entsprechenden Ämter und Abwasserreinigungsanlagen kontaktieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sammeln Sie das Produkt in geeigneter Weise mechanisch. Das gesammelte Material muss gemäß den Anweisungen in Abschnitt 13 entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verhindern Sie die Staubbildung in Konzentrationen, welche die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe übersteigen. Atmen Sie den Staub nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Nach Gebrauch Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

unerwähnt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Deutschland

TRGS 900

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
Calciumdihydroxid (CAS: 1305-62-0)	8h	1 mg/m ³	einatembare Fraktion
	Kurzzeitwertkonzentration	2 mg/m ³	

Europäische Union

Richtlinie (EU) 2017/164

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
Calciumdihydroxid (CAS: 1305-62-0)	OEL 8 Stunden	1 mg/m ³	Alveolengängige Fraktion.
	OEL 15 Minuten	4 mg/m ³	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum 01.06.2021
Überarbeitet am 04.09.2023 Nummer der Fassung 1.2

DNEL

Calciumhydroxid					
Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Verbraucher	Inhalation	4 mg/m ³	Akute lokalen Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	1 mg/m ³	Chronische lokale Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	4 mg/m ³	Akute lokalen Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	1 mg/m ³	Chronische lokale Wirkungen		

PNEC

Calciumhydroxid			
Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	0,49 mg/l		
Boden (Landwirtschaftliche)	1080 mg/kg Trockener Boden		
Meerwasser	0,32 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	3 mg/l		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Dies lässt nur durch eine örtliche Absaugung oder eine wirksame Komplettlüftung erreichen. Wenn es nicht möglich ist, so die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe zu erfüllen, müssen Sie einen geeigneten Atemschutz verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen. Sorgen Sie für Möglichkeiten zum Duschen und Augenspülungen.

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten). DIN EN 166 - persönlicher Augenschutz.

Hautschutz

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. DIN EN ISO 374-1. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verunreinigungen der Haut, diese gründlich abspülen. Bei der Arbeit geeignete Schutzcreme auf die Haut eintragen, aber diese sollten nicht angewendet werden, wenn die Exposition schon stattgefunden hat.

Atemschutz

Maske mit Staubschutzfilter bei der Überschreitung von Expositionsgrenzwerten von Stoffen oder in einer schlecht belüftbaren Umgebung.

Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Farbe	weiß, orange
Farbintensität	hell
Geruch	Leicht erdiger Geruch.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	>450 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	kann nicht bestimmt werden – es kommt zur Zersetzung
Entzündbarkeit	nicht brennbar
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum 01.06.2021
Überarbeitet am 04.09.2023

Nummer der Fassung 1.2

Zersetzungstemperatur	580 °C
pH-Wert	12,4 (0,16% Lösung bei 20 °C)
Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit	0,160 g / 100g 20°C
Löslichkeit Ethanol	nicht löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht anwendbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	2,240 g/cm ³ bei 20 °C
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	die Angabe ist nicht verfügbar
Form	fester Stoff, Pulver

9.2. Sonstige Angaben

Oxidierende Eigenschaften Nicht oxidierend.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Der Stoff ist nicht brennbar.

10.2. Chemische Stabilität

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normaler Verwendung ist das Produkt stabil, Zersetzung passiert nicht. Feuchte Luft. Es nimmt CO₂ aus der Luft auf.

10.5. Unverträgliche Materialien

das Aluminium, das Messing. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbar Gase. Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht. Bei Reaktion mit Metallen kann Wasserstoff freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den Stoff stehen keine toxikologische Angaben zur Verfügung. Das Einatmen von Staub über Werte, welche die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung überschreiten, kann eine akute Inhalationsvergiftung zur Folge haben, und zwar in Abhängigkeit von der Höhe der Konzentration und der Expositionszeit.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Calciumdihydroxid						
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD ₅₀	OECD 425	>2000 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD ₅₀	OECD 402	>2500 mg/kg		Kaninchen	
Inhalation	LC ₅₀		6,04 mg/l Luft	4 Stunden	Ratte	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Calciumdihydroxid			
Weg der Exposition	Ergebnis	Expositionszeit	Art
	Reizend		Kaninchen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum 01.06.2021
Überarbeitet am 04.09.2023

Nummer der Fassung 1.2

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Calciumdihydroxid			
Weg der Exposition	Ergebnis	Expositionszeit	Art
	Schwere Augenschädigung		Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Calciumdihydroxid					
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
	Nicht sensibilisierende	OECD 471			

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Calciumdihydroxid					
Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 471				
Negativ	OECD 473				
Negativ	OECD 476				

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Calciumdihydroxid					
Weg der Exposition	Parameter	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
			Negativ	Ratte	

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Calciumdihydroxid					
Wirkung	Parameter	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
			Negativ	Ratte	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Calciumdihydroxid						
Weg der Exposition	Parameter	Wert	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht
Inhalation			Nasenschleimhaut	Reizend		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum 01.06.2021
Überarbeitet am 04.09.2023 Nummer der Fassung 1.2

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Calciumdihydroxid

Weg der Exposition	Parameter	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral		36 mg/kg KG/Tag			
Dermal			Negativ		

Aspirationsgefahr

Es sind keine Daten für den Stoff verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Die Substanz hat im Einklang mit den in der Verordnung der Kommission in übertragener Rechtsgewalt (EU) 2017/2100 oder in der Verordnung der Kommission (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien keine die endokrinologische Tätigkeit störende Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute Toxizität

Calciumdihydroxid

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC ₅₀		50,6 mg/l	96 Stunden	Fische	Süßwasser
LC ₅₀		457 mg/l	96 Stunden	Fische	Salzwasser
EC ₅₀		49,1 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)	Süßwasser
NOEC	OECD 202	33,3 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)	Süßwasser
LC ₅₀		158 mg/l	96 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)	Salzwasser
EC ₅₀		184,57 mg/l	72 Stunden	Algen	Süßwasser
NOEC		48 mg/l	72 Stunden	Algen	Salzwasser
NOEC		12000 mg/kg Trockensubstanz		Mikroorganismen	
NOEC		1080 mg/kg	21 Tage	Höhere Pflanzen	Süßwasser

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für den Stoff verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für den Stoff verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Nachfolgende Angaben stehen zur Verfügung.

Calciumdihydroxid

Parameter	Wert	Umwelt	Temperatur	Ergebnis
				Gering

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum 01.06.2021
Überarbeitet am 04.09.2023

Nummer der Fassung 1.2

In Bezug auf Nichtzielorganismen hat der Stoff keine endokrinschädigenden Eigenschaften, da er die in Anhang B der Verordnung (EU) 2017/2100 festgelegten Kriterien nicht erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht aufgeführt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Gefahr der Kontaminierung der Umwelt, gehen Sie nach dem Abfallgesetz sowie nach den Durchführungsvorschriften über die Abfallentsorgung vor. Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

Abfallvorschriften

Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) vom 09. Juni 2021, gültig ab 1. Januar 2022. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV). Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichniss-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

Abfallbezeichnung

06 02 01 Calciumhydroxid *

Abfallbezeichnung für die Verpackung

06 02 00 Abfälle aus HZVA von Basen

(*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

unterliegt nicht den Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht relevant

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht relevant

14.4. Verpackungsgruppe

nicht relevant

14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung

Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021		
Überarbeitet am	04.09.2023	Nummer der Fassung	1.2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Präventionsgesetz. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017. Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG). Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV). Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft. Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG). Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluorierter Treibhausgase (Chemikalien-Klimaschutzverordnung – ChemKlimaschutzV). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. TRGS 900. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Arzt anrufen.

Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Menschen

Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
EC ₅₀	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
EG	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
EU	Europäische Union
EuPCS	Europäisches Produktkategorisierungssystem
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung



Calciumhydroxid

Erstellungsdatum	01.06.2021		
Überarbeitet am	04.09.2023	Nummer der Fassung	1.2

ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschiffahrts-Organisation
INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC ₅₀	Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet
LD ₅₀	Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
ppm	Teile pro Million
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronisch)
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Instruktionen für die Schulung

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

unerwähnt

Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

Vorgenommene Änderungen (welche Informationen hinzugefügt, weggelassen oder geändert wurden)

Version 1.2 ersetzt Version SDB von 14.07.2022. Durchgeführte Änderungen in Abschnitten 1 und 15.

Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren - Berechnungsmethode.

Erklärung

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.